

INHALT

Vorwort der Herausgeberinnen <i>Dr. phil. Anna Jerosenko & Dr. phil. Nicola Maier-Michalitsch</i>	6
--	---

I. Digitalisierung in Behindertenhilfe und Schule

1.1 Grundlagen

<i>Prof. Helmut Kreidenweis</i> Digitalisierung Dynamiken verstehen – Technologien einordnen – Strategien entwickeln	8
<i>Marcus Hopp</i> #digitalistbesser – Digitalisierungspotenziale in der Dienstleistungserbringung für Menschen mit Komplexer Behinderung	18
<i>Dr. Katrin Grüber</i> Ethische Reflexionsprozesse zur Digitalisierung – die Perspektiven von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	26

1.2 Medienbildung

<i>Prof. Dr. Isabel Zorn</i> Medienpädagogik für Fachkräfte und Medienbildung bei Menschen mit Komplexer Behinderung	32
--	----

1.3 Erfahrungen aus der Praxis

<i>Maike Staniek</i> Digitalisierung bei Leben mit Behinderung Hamburg Perspektiven auf ein digitaleres und technischeres Leben – für alle	53
<i>Nils Beinke-Schulte</i> Mit 3D-Druck Barrieren abbauen	59
<i>Andreas Förster, Christina Komesker</i> Digitale Musikinstrumente für Schüler:innen einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung	70

II. Digitale Teilhabe

Prof. Dr. Klaus Miesenberger

Mensch-Computer Symbiose Assistierende Technologien und
Barrierefreiheit für Menschen mit Komplexer Behinderung 79

*Prof. Dr. Florian Kiuppis, Verena Wahl, Theresa Etges,
Christian Menschik*

Teilhabe digital – ein partizipatives Forschungsprojekt
zum Einsatz digitaler Technologien für die Förderung
der Teilhabe an der Gesellschaft 94

Franziska Weiß

Digitale Barrieren: Barrieren der Teilhabe an der digitalen
Gesellschaft für Menschen mit Komplexen Behinderungen 104

Christian Buse

Selbstbestimmt leben dank Digitalisierung und Technik 117

III. High-Tech-Anwendungen zur Kommunikationsunterstützung

3.1 Grundlagen

Igor Krstoski

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung
bei Menschen, die prä-intentional kommunizieren 121

3.2 Forschung

Prof. Dr. Peter Zentel,

Pädagogische Aspekte der Digitalisierung des Lebensumfeldes
von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung 132

Meike Engelhardt,

Ist die Lösung digital? Zur Interaktion mit unvertrauten
Personen mit Komplexer Behinderung 144

Ingolf Rascher

Kommunikationsunterstützung durch assistive Technologien
für Menschen mit komplexen Behinderungen oder Autismus-
Spektrum-Störungen 157

3.3 Praxis

Benjamin Rudolf

Einsatzmöglichkeiten der Virtuellen Realität für Menschen mit Komplexer Behinderung und deren Unterstützer	164
---	-----

IV. Glossar	168
--------------------	-----

V. Abkürzungen	177
-----------------------	-----

VI. Autorinnen und Autoren	178
-----------------------------------	-----